

Südbadens Doppelpass

www.suedbadens-doppelpass.de

Mit der Feder stets am Leder

Das regionale Fußballmagazin – kompakt, kompetent und konkurrenzlos!

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr!

**Südbadens
Doppelpass**



ENDLICH WINTERPAUSE!



Ihr persönlicher Heimsieg.



Ob Jubel, Jammer, Freude oder Frust:

Wer nach dem Spiel in einem ökologischen, energieeffizienten und rundum wohngesunden WeberHaus ankommt, kann sich in jedem Fall über einen Heimsieg freuen.

weberhaus.de

WeberHaus
Die Zukunft leben

SCHMOLCK - FÜNF MARKEN, EIN VERSPRECHEN.

*Schmolck wünscht euch
frohe Weihnachten!*



ŠKODA, VW, SEAT, CUPRA – UND NATÜRLICH MERCEDES.

Bei Schmolck vereinen wir fünf Marken unter einem Dach und bieten für jede das, was uns auszeichnet: erstklassige Beratung, zuverlässigen Service und ehrliche Leidenschaft fürs Automobil.



↗
Besuchen Sie
uns online!

Schmolck



SKODA





Liebe Fußballfreunde, liebe Freunde von „Südbadens Doppelpass“

die Winterpause ist bereits angebrochen. Wie immer haben wir zu Saisonbeginn unser einzigartiges Sondermagazin veröffentlicht, an dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Vereinsvertreter, welche mit uns den „Doppelpass“ gespielt haben.

Als „Highlight“ des Jahres dann unsere Sportgala, welche terminbedingt zum zweiten Mal nicht im Oktober, sondern erst im November stattgefunden hat. Starke Kulisse auch bei der 22. Gala, 850 Besucherinnen und Besucher waren in der Stadthalle Endingen anwesend und haben einen unterhaltsamen Abend erlebt. Ein großer Dank gilt unserem Kooperationspartner SC Kiechlinsbergen, welcher sich wie immer um das leibliche Wohl der Gäste gekümmert hat.

Auf einer Sonderseite der vorliegenden Ausgabe bieten wir nochmals die Ehrungen in der Übersicht und Bilder der Veranstaltung an.

Natürlich freuen wir uns jetzt schon, wenn im März der Aufgalopp für die restliche Rückrunde sein wird.

Wir vom Team „Südbadens Doppelpass“ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles erdenklich Gute im Jahr 2026.

Herzlichst Ihr Team „Südbadens Doppelpass“



Thomas Rieger

UNTER ANDEREM IN UNSERER WEIHNACHTSAUSGABE 2025:



10

Interview Kevin Kreuzer,
FC Teningen

13

Rückblick auf die Vorrunde
beim SC Wyhl



18

Interview Matthias Maier,
VfR Merzhausen

24

Jugendarbeit in der Castellbergschmiede
des SV Ballrechten-Döttingen



REISEPARADIES FREIBURG

Sundgauallee 51 • Freiburg
Tel. 0761 - 88 87 90



SBFV-POKAL

Bilanz der Vorrunde: BSC mit verhaltenem Erfolg in der ersten Saisonhälfte!

Am Samstag, 24. Mai 2025, fand im Dreisamstadion in Freiburg das Finale des SBFV-Rothaus-Pokals statt, das über die volle Distanz ging und erst im Elfmeterschießen entschieden wurde: Im Rahmen des Finaltags der Amateure setzte sich letztlich der Regionalligist Bahlinger SC gegen den ambitionierten Verbandsligisten FC Augen nach 120 torlosen Minuten mit 5:3 vom Punkt durch.



Badischer Heldt Au

■ Dorfstraße 35 • 79280 Au

□ +49 761 612 512 97

■ www.badischer-heldt.de

■ info@badischer-heldt.de

Öffnungszeiten laut Webseite



Am 16. August 2025 empfing der BSC im DFB-Pokal im Kaiserstuhlstadion den 1. FC Heidenheim. Vor großer Kulisse konnte sich der Bundesligist mit 0:5 durchsetzen. In der Vorrunde der Regionalliga Südwest lief es beim BSC nicht nach Maß, nach 20 Spielen musste man mit 11 Punkten und Platz 17 in die Winterpause gehen.

Die treuen BSC-Fans sind nun natürlich der Hoffnung, dass man in der restlichen Rückrunde die fehlenden Punkte für den Klassenerhalt noch einfahren kann.



**BAUUNTERNEHMEN
KOCH-VOEGELE GMBH**

- Wohnbau
- Industrie & Gewerbebau
- Ingenieurbau
- Öffentliche Bauten

- Instandsetzung & Modernisierung
- Tiefbau

AUF UNS KÖNNEN SIE BAUEN!

Schochenwinkel 6 • D-79353 Bahlingen • Tel. + 49 76 63/941-0 • info@koch-voegele.de
www.koch-voegele.de

Fußballer:innen von regional und überregional im Orthozentrum Freiburg



Dr. med. Matthias Jöllenbeck

Spezialist für Sportverletzungen
und Prävention
Sportarzt der GOTS

Dr. med. Tarek Schlehuber

Mannschaftsarzt Bahlinger SC
Villingen 08 / FC Sand Damen
Kniespezialist / Sportmediziner / FIFA Diplom

Unser gemeinsames Ziel ist die schnellstmögliche Sicherung der Diagnose und der gemeinsame Weg zurück auf den Platz.
Dabei profitiert Ihr von unserer langjährigen Erfahrung im Profi-Sport.

Heinrich-von-Stephan-Straße 8
79100 Freiburg
Tel 0761 7077300
Fax 0761 7077301
info@orthozentrum-freiburg.de
www.orthozentrum-freiburg.de

FROHE FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR 2026!



Eugen Beck

Malteserordensstr.15 c Tel. 0761/476 3411 e-Mail:
79111 Freiburg Fax 0761/476 3462 beck-glas@t-online.de

1a Autoservice **SUZUKI** **MITSUBISHI MOTORS** **ORA** GWM

REPARATUREN ALLER MARKEN

mit uns immer AM BALL

AUTOHAUS JAUCH GmbH

79364 Malterdingen Riegeler Str. 4
T.: +49 76 44 - 15 20 www.autohaus-jauch.de

Adobe #248616548 | Urheber: LIGHTFIELD STUDIOS

Deutsche Vermögensberatung

Direktion
Jochen Oberkirch und Team

Richard-Müller-Str. 11 · 79206 Breisach am Rhein
Telefon 07667906590
www.jochen-oberkirch.dvag

Wir halten Energie in Bewegung

STECH
SOLARTECHNIK GMBH

Weißerlenstraße 27
79108 Freiburg

+49 761 600 46 444
www.stech.gmbh



OL BW Spiel gegen Aalen wurde verlegt – FC Denzlingen ab sofort in der Winterpause!

Nachdem das Spiel gegen Aalen von den Sicherheitsbehörden abgesagt wurde, hat für den FC Denzlingen die Winterpause begonnen. Im neuen Jahr geht es am 14.02.2026 weiter, auf dieses Datum wurde das Spiel gegen Aalen verlegt. Lesen Sie bei uns, was FCD-Coach Marco Dufner vor dem Start der Winterpause zu sagen hat.

SDP: Hallo Marco, die Absage des Spiels gegen Aalen kam etwas überraschend?

Marco Dufner: Wir hatten kurz nach dem Spieltag gegen den VFR Mannheim ersten Informationen über eine eventuelle Absage, weshalb wir den Spielern frühzeitig Signale senden konnten.



SDP: Wie lange wird die Trainingspause dauern, sie kann sicherlich auch genutzt werden, um verletzten Spielern einen Ruhepause zu gönnen?

M.D.: Die Hinrunde war sehr intensiv und hat dem Team alles abverlangt, weshalb wir uns wie auch viele andere Mannschaften auf die Weihnachtspause freuen. Wir starten Mitte Januar wieder mit dem Trainingsprozess, da das Spiel gegen den VFR Aalen entsprechend nach vorne gezogen wurde.

SDP: Blick auf die aktuelle Tabelle, der Abstand zu den Nichtabstiegsplätzen ist da, aber sicherlich nicht zu groß, um nach der Winterpause das Unmögliche noch möglich zu machen?

M.D.: Unser Ziel ist es im ersten Schritt die gezeigten Leistungen in Punkte umzumünzen und nicht zu sehr auf den Abstand oder die Tabelle zu legen. Der Spirit im Team ist gut und wir tun gut daran, wenn wir uns auf unsere Leistungen konzentrieren.

Wenn uns da gelingt, werden wir entsprechend Druck auf die anderen Mannschaften ausüben.

SDP: Sicherlich wird von den Verantwortlichen im Verein geprüft, ob es möglich ist, der derzeitigen Kader zu verstärken?

M.D.: Wir sind nicht untätig, jedoch ist es im Winter aufgrund der Transferregularien schwierig etwas Realistisches zu erzielen.

SDP: Steht der Trainingsbeginn im Neuen Jahr schon fest?

M.D.: Wir im Trainerteam haben den Jungs frühzeitig einen Plan zur Verfügung gestellt, damit jeder entsprechend planen kann.

SDP: Am vergangenen Freitag warst du mit einigen Akteuren bei der 22. Sportgala von Südbadens Doppelpass zugegeben. Dein Eindruck von Veranstaltung?

M.D.: Jeder der schon einmal eine private Veranstaltung organisiert hat, weiß wie aufwendig das ist. Wenn man dann die volle Halle in Endingen sieht, kann man nur erahnen wie viel Vorarbeit und Helfer dafür notwendig sind. Der Ablauf und der Inhalt der Veranstaltung war sehr gelungen und war ein würdiger Rahmen für den Amateurfußball.

SDP: Du wurdest an diesem Abend mit anderen Trainern als Trainer der Saison geehrt, eine schöne Sache?

M.D.: Ich habe mich über die Ehrung sehr gefreut, weiß aber das dies nur in Verbindung mit einem Team möglich war. An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Kollegen Michael Maier und Raphael Baumann bedanken.

GERBER

HOCH-, TIEF- & STRASSENBAU

Telefon: 07666 / 94479-0
Fax: 07666 / 94479-20
E-Mail: info@gerber-bau.de
Internet: www.gerber-bau.de



KOMPETENT
ZUVERLÄSSIG
LEISTUNGSSTARK



Hendrik Gehring – Spieler der Saison, Bereich Verbandsliga

Hendrik Gehring (27), FC Denzlingen, wurde bei der Doppelpass – Sportgala 2025 als Spieler der Saison Bereich Verbandsliga geehrt!

SDP: Hendrik du warst bei unserer Sportgala dabei und wurdest dort im Bereich Verbandsliga als Spieler des Jahres geehrt. Wie fandest du die Veranstaltung?

Hendrik Gehring: Hallo Thomas, richtig, ich war ich 2019 schon einmal dabei, als wir mit dem FFC in den Aufstiegsspielen in die Oberliga aufgestiegen sind. Aber grundsätzlich finde ich die Gala eine prima Veranstaltung für uns Sportler und Fußballer aus der Region, die einen gebührenden Jahresabschluss darstellt.

850 Zuschauer bei einer Veranstaltung i.S. Amateurfussball, das kann sich sehen lassen? Davon kann man oft auf den Fußballplätzen in der Region nur träumen, deswegen eine super Anzahl an Zuschauern, die die Veranstaltung besucht haben.

SDP: Dein früherer Verein war der FFC, gibt es noch Kontakte zum jetzigen Landesligisten?

H.G.: Leider kaum noch, da auch viele Spieler, mit denen ich über die Jahre hinweg dort zusammengespielt habe, nicht mehr da sind. Ebenso gab es die Wechsel bei den Verantwortlichen weswegen dahin der Kontakt auch nicht mehr besteht.

SDP: Dein jetziger Verein FC Denzlingen steht nach dem Oberligaaufstieg zur Winterpause im Abstiegskampf. Ein Sprichwort sagen: „Die Kirche ist erst aus, wenn die Orgel nicht mehr spielt!“

H.G.: Gutes Sprichwort kannte ich so noch gar nicht. Aber klar ist, dass es schwer wird für uns die Klasse zu halten. Trotzdem geben wir in der Rückrunde weiterhin alles und schauen dann was am Ende für uns rauspringt.

Zu verlieren haben wir nichts mehr.

SDP: Nach der Winterpause geht es mit Voll dampf weiter, man braucht einfach ab und an ein Quäntchen Glück!

H.G.: Ja ich glaube das die unsere Spiele größtenteils gesehen haben, auch gesehen haben, dass ab und an das Glück nicht wirklich auf unserer Seite war. Als Ausrede für unsere Situation will ich es aber auch nicht nehmen.

Aber ein bisschen mehr Spielglück würde ich mir uns für die Rückrunde wünschen, damit der ein oder andere Ball mehr den Weg ins gegnerische Tor findet.

SDP: Die Redaktion von Südbadens Doppelpass drückt euch im Abstiegskampf die Daumen!



Jürgen Heitz Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister
Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld



VERBANDSLIGA SÜDBADEN

FC Teningen mit Vorrunde der Superlative

Unser Kurzinterview mit dem Sportlichen Leiter des FC Teningen, Kevin Kreuzer

SDP: Hallo Kevin, Glückwunsch zur Herbstmeisterschaft, das Ergebnis kann sich sehen lassen?

Kevin Kreuzer: Hallo Tommi, vielen Dank! Das Ergebnis kann sich absolut sehen lassen. Nach 17 Spielen mit 15 Siegen und 45 Punkten dazustehen, ist super und freut uns enorm. Das Trainer- und Funktionsteam sowie die Mannschaft haben tolle Arbeit geleistet, so kann man glücklich in die Winterpause gehen und die Weihnachtszeit genießen.

SDP: Du wurdest zum Start beim FC Teningen zitiert: „Ich will, dass diese Jungs etwas gewinnen“ Ihr seid auf dem richtigen Weg?

K.K.: Kann man so sagen ja. Natürlich kann dir so eine Aussage auch irgendwann auf die Füße fallen, aber ich bin jemand der bewusst die Ziele hochsteckt und diese auch öffentlich formuliert. Wir haben eine tolle Mannschaft und natürlich möchte jeder Fußballer jedes Spiel gewinnen. Es gibt keinen Grund, warum wir mit dieser Mannschaft und diesem Verein nicht etwas gewinnen können, wenn wir weiter hart Arbeiten und konsequent unseren Weg beibehalten.



SDP: Der Weg wird jedoch nicht einfach sein, die Konkurrenz schläft nicht?

K.K.: Das wird noch ein hartes Stück Arbeit, da hast du Recht. Trotz der großen Punkteausbeute haben wir kaum Vorsprung auf den Tabellenzweiten Lahr. Das spricht auch für die Qualität des SC Lahr um Trainer Sascha Schröder. Auch Augen und Rielasingen muss man immer auf dem Schirm haben. Wir dürfen in der Rückrunde nicht nachlassen, sonst ist der Platz an der Sonne auch schnell wieder weg.

SDP: Du hast zu Saisonbeginn die richtigen Grundlagen für den Erfolg geschaffen, mit Rainer Hannig wurde ein Trainer verpflichtet, welcher ebenfalls erfolgsbesessen ist?

K.K.: Mit Rainer haben wir den passenden Trainer für dieses Team gefunden. Nicht zu vergessen auch Thomas Mirke als Co-Trainer, der ebenfalls einen hervorragenden Job macht. Beide haben ein gutes Händchen für das Team und sie sorgen dafür, dass im Training eine hohe Intensität herrscht, aber auch der Spaß nicht zu kurz kommt. Sowohl die Mannschaftsführung, als auch die Art und Weise wie wir Fußball spielen, bestätigt uns in unserer Entscheidung und darüber sind wir sehr froh.

SDP: Der Start in die Saison ist mit sechs Siegen in Folge gelungen, zur Winterpause sind es zwei Niederlagen in 17 Spielen. Doch das ist

kein Grund, überheblich zu sein, 13 Spiele stehen nach der Winterpause noch auf dem Plan?

K.K.: Wir hatten einen tollen Start und haben auch nach den Niederlagen immer die richtige Reaktion gezeigt und eine neue Serie gestartet. Das zeigt die Mentalität des Teams. Im neuen Jahr haben wir aber noch einige schwere Spiele vor uns. In den letzten Jahren hat der FCT oftmals eine starke Vorrunde gespielt, ist dann aber in der Rückrunde eingebrochen. Das dies nicht wieder passiert, ist nun unsere Aufgabe und da sind wir sehr zuversichtlich.

SDP: In den Jahren 2000 und 2003 folgte der zweimalige Oberligaaufstieg, welcher aber den sofortigen Wiederabstieg zur Folge hatte. Steht der dritte Oberligaaufstieg vor der Tür?

K.K.: Wenn es so kommt, nehmen wir das natürlich an und freuen uns auf diese große Herausforderung in der Oberliga. Im Gegensatz zu anderen Vereinen, die deutlich mehr Geld in den Kader investieren, haben wir jedoch absolut keinen Druck, aufsteigen zu müssen. Daher sind wir da relativ entspannt und versuchen die Erfolgswelle so lange es geht zu nutzen.

SDP: Ist man nunmehr schon dabei, den Kader für die nächste Saison zusammenzustellen, wird Rainer Hannig auch in der nächsten Saison das Team coachen. Diese und andere Fragen beschäftigten derzeit sicherlich?

K.K.: Die Planungen laufen natürlich auf Hochtouren. Sowohl mit potenziellen Neuzugängen als auch mit dem Trainerteam befinden wir uns aktuell in sehr guten und teilweise finalen Gesprächen. Ich denke das wir da auch zeitnah die eine oder andere Pressemeldung veröffentlichen können. Wir planen ligaunabhängig und wollen den Kader weiter verstärken und mit den vielen jungen Spielern die nächsten Entwicklungsschritte gehen. Auch bei einem eventuellen Aufstieg werden wir keine verrückten Sachen machen, sondern den eingeschlagenen Weg des FCT konsequent fortsetzen.

**WIR
BRINGEN
FARBE
INS
SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEIERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

**HOFMANN
DRUCK**

IMPRESSIONEN SPORTGALA





IMPRESSIONEN SPORTGALA





Kurzinterview mit Frederick Polzer und Michael Bodemer, SC Wyhl

SDP: Frederick, habt ihr zu Saisonbeginn mit einem derartigen Vorrundenverlauf gerechnet?

Frederick Polzer: Nicht wirklich. Über die vergangenen Saisons hat sich eine stetige Entwicklung gezeigt, die wir auch dieses Jahr fortsetzen wollten. Dass es aber so schnell gehen würde und wir noch einmal einen solchen Sprung machen würden, hatten wir nicht direkt einkalkuliert.

SDP: Vergangene Saison am Ende Platz 8 nunmehr kann man die Herbstmeisterschaft feiern, was hat sich im Kader geändert?

F.P.: Gar nicht so viel. Wir konnten unsere wenigen Abgänge mit zusätzlicher Qualität kompensieren. Nach den Personalproblemen in der vergangenen Rückrunde sind wir jetzt breiter aufgestellt. Es ist auch schön zu sehen, wie der gesamte Kader in der kurzen Zeit zusammengewachsen ist. Es passt einfach – auf wie neben dem Platz.

SDP: Was bedeutet euch die Herbstmeisterschaft?

Michael Bodemer: Von der Herbstmeisterschaft können wir uns zwar nichts kaufen, sie gibt uns aber zusätzliches Selbstvertrauen und belohnt unsere starke Hinrunde. Die Jungs haben sich diesen Erfolg und die positiven Ergebnisse absolut verdient. In der Rückrunde wollen wir daran anknüpfen.

SDP: Welche Teams sind die größten Konkurrenten beim Blick auf die Tabelle?

M.B.: Gerade die Top Fünf liegen nah beieinander, und durch die ausstehenden Nachholspiele ist die Situation noch etwas verzerrt. Aufgrund der hohen Dichte an starken Teams kommt es zu vielen absoluten Topspielen unter den ambitionier-

ten Teams. Da können wir uns alle auf eine sehr spannende Rückrunde freuen.

SDP: Das Heimspiel gegen den FC Wittlingen ist ausgefallen, was war der Grund?

M.B.: Der FC Wittlingen konnte aufgrund von Personalmangel keine Mannschaft stellen und hat auf das Spiel gegen uns verzichtet. Somit wird das Spiel mit 3:0 für uns gewertet. Wir hätten das letzte Heimspiel vor der Winterpause gerne noch gespielt und uns die Punkte sportlich verdient.

SDP: Wird das erfolgreiche Trainerteam ligaunabhängig auch in der nächsten Saison den SC Wyhl trainieren?

F.P.: Michael und ich werden das Team auch nächstes Jahr coachen – unabhängig von der Liga. Uns war es wichtig, dieses Signal schon frühzeitig zu senden. Wir haben beide richtig Spaß an der Arbeit mit der Mannschaft und wollen die positive Entwicklung weiter vorantreiben. Ein wichtiger Faktor ist und war aber auch das große Vertrauen und die Unterstützung des gesamten Vereins sowie die starke Zusammenarbeit mit dem gesamten Trainerteam. Katharina Löffler als Athletiktrainerin, Ramon Müßle und Sebastian Neininger als Torwarttrainer sowie Jana Ehret als Betreuerin leisten hier exzellente Arbeit. Unser Wunsch ist es, in dieser Konstellation weiterzumachen.

SDP: Macht man sich in der Vorstandshaft des SC Wyhl schon Gedanken über einen möglichen Aufstieg?

M.B.: Wenn man als Tabellenführer in die Winterpause geht, darf man das sicher in irgendeiner Form machen. Dafür haben wir jetzt aber jede

Menge Zeit in den kommenden Wochen. Andererseits wissen wir alle, dass wir von einem möglichen Aufstieg noch sehr weit entfernt sind und der Weg noch lang ist.

SDP: Winterpause, Zeit der Hallenturniere, seid ihr auch am Budenzauber dabei?

M.B.: Wir werden in Herbolzheim, in Endingen und dieses Jahr auch in Niederschopfheim dabei sein. Unser Highlight wird aber natürlich unser eigenes Turnier am Samstag den 03.01.2026 in Wyhl sein.

SDP: Der Fahrplan für die Rückrundenvorbereitung steht sicherlich, wann wird das Training wieder aufgenommen?

F.P.: Wir starten am 20.01 in die Vorbereitung und wollen dann den Grundstein für eine gute Rückrunde legen. Jetzt freuen wir uns aber auch erstmal auf die freie Zeit und wollen diese genießen.

SDP: Gibt es zur Winterpause Verstärkungen für den Kader?

F.P.: Zum Glück stehen wir nicht unter Zugzwang.. Sollte sich aber die Möglichkeit ergeben, dass wir den Kader nochmal gezielt und sinnvoll verstärken können, wären wir natürlich nicht abgeneigt.



V.l.: Frederick Polzer (Spielertrainer), Katharina Löffler (Athletiktrainerin), Michael Bodemer (Trainer)

Sorgenfrei fahren –
clever sparen!

DIE SCHMOLCK WARTUNGSPAKETE



Online
informieren!

Schmolck GmbH & Co. KG | Am Elzdamm 2 | 79312 Emmendingen | www.schmolck.de

Schmolck



SKODA
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE

ausbildung in topform

MIT BRAUNFORM

Kein 08/15-Job

– sondern Dein Karrierestart mit Sinn.

Du stehst auf Technik, die wirklich was bewegt?

Du suchst eine Ausbildung, die nicht nur gut klingt,
sondern sich auch gut anfühlt?

Dann komm zu Braunform! Kunststoff Formenbau
„Made in Germany“, ein Team mit echten Perspektiven.
Starte Deine Karriere direkt in Deiner Heimat – und
wirke weltweit mit.

AUSBILDUNG (m/w/d)

- **WERKZEUGMECHANIKER**
- **KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNOLOGE**
- **MECHATRONIKER**
- **INDUSTRIEKÄUFMANN**
- **PRAKTIKA IN ALLEN FACHBEREICHEN MÖGLICH**



Informiere Dich jetzt
über Deine Chancen.
www.braunform/karriere.com

BRAUN®
Molding your visions



WELCHER TRAUMBERUF IST DER NÄCHSTE?



Deutsche
Vermögensberatung

**Jetzt Karriere als
Finanzcoach starten!**

Du suchst einen Beruf, der zu dir und deinem Leben passt? Dann könnte Finanzcoach dein Traumberuf sein! Begleite Menschen in eine finanziell gesicherte Zukunft und profitiere von Flexibilität, Teamspirit und Wertschätzung. Wenn du dich beruflich selbst verwirklichen willst, bist du genau richtig bei Deutschlands größter eigenständiger Allfinanzberatung.

Melde dich jetzt und erfahre mehr über
deine Perspektiven in meinem Team.

Direktion
Jochen Oberkirch und Team

Richard-Müller-Str. 11
79206 Breisach am Rhein
www.dvag-karriere.de/jochen.oberkirch



BEZIRKSLIGA FREIBURG

SG Prechtal/Oberprechtal: Die Landesliga im Visier?

Unser Kurzinterview mit Martin Schill, dem langjährigen Trainer des Erfolgsteams!

SDP: Als ehemaliger Juniorentrainer hast Du 2021 als Nachfolger von Robert Schäfer das Aktiventeam übernommen. Fünf Jahre im Amt, wie sieht dein Resumee bislang aus?



Martin Schill: Als ich das Traineramt übernommen habe, war es unser Ziel, mit Spielern aus den eigenen Reihen eine Mannschaft zu formen, die das Potenzial be-

sitzt, sich dauerhaft in der Bezirksliga zu etablieren. Zu Beginn war unser Kader noch recht schmal, doch wir konnten ihn nach und nach mit talentierten Jugendspielern und Akteuren aus der zweiten Mannschaft verstärken. Leider

mussten wir auch einige Abgänge hinnehmen, da andere Vereine auf unsere Spieler aufmerksam wurden und sie uns verließen – das tat uns schon weh, weil diese Jungs sowohl sportlich als auch menschlich eine große Bedeutung für das Team hatten. Vor der vergangenen Saison hatten wir dann das Glück, dass Santiago Fischer seinen Lebensmittelpunkt nach Elzach verlegte, und nach wie vor Lust auf Fußball hatte und sich uns anschloss. In dieser Saison kam Robin Dengler vom SF Elzach/Yach zurück und auch Fabian Nopper verstärkte unser Team. Diese Zugänge haben uns als Mannschaft ein gutes Stück nach vorne gebracht. Dadurch habe ich die Möglichkeit, unsere jungen Spieler behutsam auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten.

SDP: Das Team hat in den zurückliegenden Jahren durch mehrere Siege im Bezirkspokal auf sich aufmerksam gemacht, bislang konnte man den Cup dreimal gewinnen, 2012, 2018 und 2025. Auch in der laufenden Saison kann man Pokalgeschichte schreiben, man steht im Viertelfinale, der Gegner wird im Viertelfinale am 1.3.2026 der Kreisliga A-Vertreter TuS Königschaffhausen sein?

M.S.: Der Bezirkspokal hat sich zu einem echten Highlight entwickelt. Wer es schafft, in diesem Wettbewerb bis ins Frühjahr zu kommen, darf sich auf besondere Spiele freuen. Die Pokalrunde im Frühjahr 2025 war etwas ganz Besonderes – so etwas lässt sich kaum wiederholen. Angefangen mit dem spannenden Viertelfinale in Winden, gefolgt vom Halbfinale gegen die SG Simonswald/Obersimonswald, bis hin zu einem „Finale fast dahoam“ in Elzach. Unsere Fans haben von Spiel zu Spiel für immer mehr Begeisterung gesorgt. Die Atmosphäre, die sie beim Finale in Elzach geschaffen haben, bleibt unvergesslich. Es macht uns sehr glücklich, dass wir auch dieses Jahr im Pokal überwintern konnten und nun das Viertelfinale gegen Königschaffhausen vor uns haben. Uns ist klar,

dass wir uns jeden Erfolg erarbeiten müssen und dass auch diese Runde keine leichte Aufgabe wird.

SDP: Das Team spielt seit 2012/13 in der Bezirksliga und ist zur Winterpause Tabellenführer, sicherlich wäre der Aufstieg in die Landesliga eine reizvolle Sache?

M.S.: Selbstverständlich streben die Mannschaft und ich nach dem bestmöglichen Ergebnis – dafür trainieren wir Woche für Woche. Unser Ziel ist es, die Tabellenführung auch im Jahr 2026 so lange wie möglich zu behaupten. Und wenn wir es tatsächlich bis zum letzten Spieltag schaffen, nehmen wir den Aufstieg natürlich sehr gerne mit.

SDP: Die SG POP nach dem Verbandsligisten SF Elzach-Yach als zweite Macht im Elztal?

M.S.: Das sehe ich anders. Das Elztal ist insgesamt sehr gut vertreten. Von der Kreisliga bis zur Verbandsliga machen die jeweiligen Vereine einen guten Job.

SDP: Die Herbstmeisterschaft steht, doch noch stehen 15 Spiele bevor. Wer sind deiner Meinung nach die härtesten Verfolger?

M.S.: Wenn Denzlingen II dieser Kader auch in der Rückrunde zur Verfügung steht, werden sie definitiv ein ernsthafter Anwärter auf die Meisterschaft sein. Auch der SV Rot Weiß Glotttal und die SG Simonswald/Obersimonswald werden weiterhin oben mitmischen. Außerdem traue ich der SG Freiamt/Ottoschwanden zu, ihre starke Leistung aus der Vorrunde fortzusetzen.

SDP: Ihr habt in den letzten Jahren ein kompaktes Team mit erfahrenen Akteuren zusammengestellt, hat das Team deiner Meinung nach das Potenzial für die Landesliga?

M.S.: Wie anspruchsvoll die Landesliga sein kann, zeigt in dieser Saison das Beispiel Waltershofen. Auch für uns wäre ein Aufstieg sicherlich eine große Herausforderung – aber gleichzeitig ein spannendes Abenteuer, auf das wir uns freuen würden.

**WIR
BRINGEN
FARBE
INS
SPIEL**

HOFMANN DRUCK | JÜRGEN HOFMANN
AM WEHERSCHLOSS 8 | 79312 EMMENDINGEN
TELEFON 07641 9222-0 | FAX 07641 9222-80
HOFMANN-DRUCK@T-ONLINE.DE
WWW.HOFMANN-DRUCK.DE

**HOFMANN
DRUCK**



Blick auf den Relegationsplatz, im Gespräch mit Simon Schweiger (34) dem Coach des SC March

SPD: Simon, Du hast zu Saisonbeginn die Nachfolge von Alex Arndt beim SCM übernommen. Welche Zwischenbilanz kannst Du zur Winterpause ziehen?



Simon Schweiger: Hallo Thomas, ja, nach der etwas durchwachsenen Saison habe ich im Sommer das Amt übernommen. Nachdem wir die letzte Saison auf dem 9. Tabellenplatz beendet haben, ziehe ich aktuell eine sehr positive Bilanz. Wir stehen zur Winterpause auf Rang zwei, was zeigt, dass die Mannschaft einen großen Schritt nach vorne gemacht hat. Besonders stolz bin ich auf die Geschlossenheit im Team – jeder Spieler bringt sich ein und wir haben eine klare Spielidee entwickelt. Natürlich gab es auch Herausforderungen, gerade zu Beginn mussten wir uns finden und Abläufe einspielen. Aber die Jungs haben schnell verstanden, worauf es ankommt.

SPD: Mit Beginn der Winterpause steht man mit 32 Punkten auf dem Relegationsplatz, darf man von der Aufstiegsrunde träumen?

S.S.: Natürlich darf man träumen! Mehr als Träumen ist es aktuell aber nicht. Wir haben 32 Punkte aus 15 Spielen geholt, doch es liegen noch genauso viele Partien vor uns. Für uns heißt es, die gute Ausgangsposition nach der Winterpause zu nutzen und konkurrenzfähig zu bleiben.

SPD: Man muss sich in dieser starken Staffel von Spiel zu Spiel konzentrieren, sonst kann es Ausrutscher geben. So geschehen am vergangenen Wochenende beim 0:5 die SG Nordweil/Wagenstadt, wo lag die Ursache für die hohe Niederlage?

S.S.: Das stimmt, in dieser Staffel muss man in jedem Spiel voll konzentriert sein. Bis auf zwei Partien ist uns das auch gelungen – leider war das Spiel gegen Nordweil eines davon. Wir waren von Beginn an nicht richtig drin und nicht bei 100 Prozent. Nordweil hat das konsequent und effizient ausgenutzt.

SPD: Es hat jedoch gezeigt, dass man in einer starken Liga spielt, wo man jedes Spiel voll konzentriert angehen muss?

S.S.: Genauso ist es. Diese Liga ist ausgeglichen, und wenn man nicht in jedem Spiel voll konzentriert ist, wird man sofort bestraft. Das hat die Niederlage deutlich gezeigt. Für uns heißt das: immer von Spiel zu Spiel denken und die Spannung hochhalten.

SPD: Man darf sich trotzdem auf das Weihnachtsfest freuen, wann hat dein Team auf so einem Guten Platz überwintert?

S.S.: Zu 100 Prozent. Wir haben eine sehr starke Vorrunde gespielt und stehen verdient auf Platz zwei. Für jeden Spieler und auch für uns im Trainerteam ist das ein echtes Weihnachtsgeschenk, mit dem wir die Feiertage genießen können.

SPD: Blick auf die Tabellenspitze, ist die SG Sexau/Buchholz der absolute Favorit?

S.S.: Mit so einer stabilen Leistung – absolut. Wer so konstant punktet, steht verdient an der Tabellenspitze. Ehrlich gesagt hatte ich sie nicht so konstant eingeschätzt, und ich bin gespannt, ob sie das auch in der Rückrunde bestätigen können.

SPD: Wird es zur Winterpause Verstärkung für das Team geben?

S.S.: Nein, aktuell ist keine Verstärkung geplant. Unser Kader ist stark besetzt, und wie schon in der Hinrunde wollen wir weiter Spieler aus der Jugend in Kader 1 und 2 integrieren. Wir dürfen stolz auf diese Vorrunde sein. Jetzt wünschen wir allen Fußballbegeisterten frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und erholsame Tage im Kreise der Familie.

Getränke-Vertrieb
MITTAG OHG

Dorfstraße 5
79232 March-Hugstetten
Telefon 0 76 65/25 29
Telefax 0 76 65/43 80

...zuverlässig und zuverlässig mit Qualitätssortiment

Dart & Billard

Bistro Brisant

Waidmattenstr. 5 · March-Buchheim · Gewerbegebiet · Tel. 07665 / 40277

mittwochs: Schnitzel oder Steak
donnerstags: Rumpsteak
sonntags: Cordon bleu

Geöffnet: Mi - Sa ab 17.00 Uhr So ab 15.00 Uhr
Mo + Di Ruhetag

www.bistro-brisant.de



KREISLIGA A2

VfR Merzhausen ist spitze!

Unser Interview mit Matthias Maier, dem Coach des VfR Merzhausen

SDP: Matthias, du fungierst seit 2022 als Coach des VfR, wie sieht dein Fazit aus? Wie hat sich das Team entwickelt?



Matthias Maier: Wir haben in den letzten drei Jahren eine gute Entwicklung genommen. Wir haben die Mannschaft Schritt für Schritt stabilisiert, Automatismen aufgebaut und vor allem eine klare Identität entwickelt. Die Jungs arbeiten fokussiert, sowohl im Training als auch im Spiel. Diese Kontinuität sieht man jetzt auch auf dem Platz.

SDP: In der letzten Saison Platz 3, doch das Ende der Fahnenstange ist noch nicht erreicht. Vor dem letzten Spiel vor der Winterpause führt man mit vier Punkten Vorsprung die Tabelle an, man wird als Tabellenführer überwintern?

M.M.: Das ist ein großartiges Zwischenergebnis für uns. Wir stehen nach 15 Spielen mit 35 Punkten ganz oben – das spricht für die Arbeit der Mannschaft. Aber wir wissen auch, dass wir noch einmal alles reinwerfen müssen, um die starke Vorrunde zu krönen.

SDP: Beachtlich beim VfR das Torverhältnis von 62:22, man hat bislang die stärkste Offensive?

M.M.: Unsere Offensive funktioniert, weil wir uns als Team viele Torchancen erarbeiten. Davor profitieren unsere Offensivspieler. Umso schöner ist es, dass sich viele Spieler in der Torjägerliste wiederfinden und wir nicht auf einen einzigen Spieler angewiesen sind. Diese Breite macht uns schwer ausrechenbar und gibt uns in jedem Spiel mehrere Optionen. Gleichzeitig arbeitet die gesamte Mannschaft stark gegen den Ball – das ist die Basis dafür, dass wir so viele Chancen kreieren.

SDP: Muss man sich zur Winterpause erste Gedanken über einen möglichen Bezirksligaaufstieg machen?

M.M.: Wir tun gut daran, weiterhin von Woche zu Woche zu denken. Natürlich darf man träumen und den jetzigen Moment genießen – das wäre ja sonst gelogen. Aber eine Saison ist lang, und wir wissen, wie eng die Liga ist. Wenn wir unser Niveau halten und weiter hart arbeiten, ergibt sich am Ende alles von allein. Der Fokus bleibt klar: jedes Spiel voll annehmen und uns ständig weiterentwickeln.

SDP: Deine Wünsche für das Jahr 2026?

M.M.: Für 2026 wünsche ich mir vor allem privat Gesundheit – für meine Familie, für die Menschen in meinem Umfeld und natürlich auch für alle, die den VfR begleiten. Gesundheit ist am Ende das Fundament für alles, was wir machen. Sportlich wünsche ich mir, dass wir unseren eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Wenn wir unseren Teamgeist bewahren, weiterhin fleißig arbeiten und mit Freude Fußball spielen, dann können wir im neuen Jahr große Schritte machen.

Fußballschule - VfR Merzhausen

- ✓ Wöchentliches Fördertraining in Kleingruppen
- ✓ Für alle offen (9-15 Jahre)
- ✓ Nur lizenzierte Trainer (C- bis A-Lizenz)
- ✓ 60€ pro Monat

Infos:

- info@wizards-fussballschule.de
- <https://wizards-fussballschule.de>



Unser Interview mit Trainer Daniel Dervoz, SV Hochdorf

SDP: Daniel, in der letzten Saison seid ihr in der Relegation gescheitert. Wie es aussieht, habt ihr das gut weggesteckt – zur Winterpause kann man die Herbstmeisterschaft feiern?

Daniel Dervoz: Hallo Thomas, Ja, absolut. Die Enttäuschung aus der letzten Saison war groß, aber wir haben sie als Motivation genutzt. Für die Jungs waren die Aufstiegsspiele Momente, die sie nie vergessen werden. Vor allem die Heimspiele vor über 600 Fans. Für diese Runden wussten wir, dass wir viel Qualität im Kader haben. Die Jungs haben vom ersten Training an gezeigt, dass sie es dieses Jahr besser machen wollen. Dass wir nun als Herbstmeister in die Winterpause gehen, ist die Belohnung für harte Arbeit, Teamgeist und Konstanz.

SDP: Vor Saisonbeginn hat es im Trainerbereich eine Verstärkung gegeben: Frank Lengner, zuletzt Portugiesen Freiburg, ist als Co-Trainer hinzugekommen. Sicherlich eine Verstärkung?

D.D.: Definitiv. Frank ist eine Bereicherung – fachlich wie menschlich. Er bringt viel Erfahrung mit, hat einen sehr klaren Blick auf das Spiel und ergänzt die Arbeit im Trainerteam perfekt. Frank als Spielertrainer, Raphael Mai-er als Co-Spielertrainer und ich teilen uns die Aufgaben im Training und bei den Spielen. Die Spieler profitieren von Franks Art zu coachen. Man merkt einfach, dass er schon viele Jahre im Geschäft ist.

SDP: Wie stark ist die Liga in dieser Saison einzuschätzen? Welche sind deiner Meinung nach die stärksten Konkurrenten?

D.D.: Die Liga ist dieses Jahr unglaublich ausgeglichen. Es gibt mehrere Teams, die an einem guten Tag jeden schlagen können. Aber grund-

sätzlich darf man niemanden unterschätzen
– jeder Punkt muss hart erarbeitet werden.

SDP: Eure Stärke liegt bislang sicherlich auch in der Defensive. 13 Gegentore in 11 Spielen können sich sehen lassen?

D.D.: Ja, unsere Defensivarbeit ist ein ganz wichtiger Baustein unseres Erfolgs. Das beginnt aber nicht erst in der Abwehrkette und Torhütern, sondern schon vorne beim Anlaufen. Wir verteidigen als Team – alle sind bereit, Wege zu gehen und füreinander zu arbeiten. Dass wir so wenige Gegentore kassiert haben, ist daher ein Verdienst der gesamten Mannschaft.

SDP: Vor Saisonbeginn hat es zahlreiche Neuzu-



gänge gegeben. Haben diese zum guten Vorrundenverlauf beigetragen?

D.D.: Auf jeden Fall. Unsere Neuzugänge haben sich schnell integriert, sportlich wie menschlich. Viele von ihnen haben sofort Verantwortung übernommen und neue Impulse gesetzt. Die Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen, hungrigen Kräften tut uns sehr gut. Man merkt, dass die Mannschaft homogen ist – das spiegelt sich dann auch in den Ergebnissen wider.

Ich wünsche allen Mannschaften Frohe Weihnachten und ein sportliches neues Jahr

www.sportsaar-intersportgruppe.de

SPORT SAAR

Hauptstr. 43 · Herbolzheim · Tel. 0 76 43/4911 · NEU auf 4 Etagen





Markus Bilharz, FC Rimsingen

SDP: Markus, du fungierst in der zweiten Saison als Trainer des FC Rimsingen. In der vergangenen Saison am Ende Platz 7, in der laufenden Saison zur Winterpause Platz 2, kann man zufrieden sein?



Markus Bilharz: Ja, die Entwicklung gefällt uns allen. Die Mannschaft versteht immer mehr wie wir spielen wollen, ohne Anlaufschwierigkeiten können wir in-

zwischen auch während dem Spiel das System umstellen oder anpassen. Alles Dinge an denen wir nun seit 1,5 Jahren arbeiten. Die Jungs ziehen super mit, sind weiter sehr aufmerksam und saugen die Ideen aus dem Trainerteam auf. So macht es einfach allen Beteiligten Spaß. Gestern konnten wir dann unser letztes Spiel in Waltershofen gewinnen, bedeutet, dass wir auf Platz 1 überwintern. Wenn man dann noch bedenkt, dass in Waltershofen gestern 9 Spieler standen, die diese Runde schon in der Landesliga Einsätze hatten, dann wertet das unser 6:1 noch auf. Klar hat Opfingen noch ein Nachholspiel, trotzdem dürfen wir uns nun bis März „Tabellenführer“ nennen. Ein schönes Tabellenbild unter dem Weihnachtsbaum.

SDP: Die Herbstmeisterschaft hat der SV Opfingen errungen, das Team hat sich vor Saisonbeginn verstärkt und dürfte als einer der Titelkandidaten gelten?

M.B.: Ja klar. Schau dir den Kader von Opfingen

an. Höherklassig erfahrene Spieler, die tun einem jungen Team immer gut. Aber wir müssen uns nicht verstecken, auch müssen wir nicht aufsteigen. Aus dieser Situation heraus wollen wir es einfach genießen. Ich denke, ohne die anderen Team abzuwerten, dass die ersten beiden Plätze zwischen Opfingen, Schallstadt Wolfenweiler und uns ausgespielt werden. Aber es ist noch eine lange Rückrunde und so schön die Momentaufnahme auch ist, es ist eben nur eine Momentaufnahme.

SDP: Ein Punkt trennt euch vom Tabellenführer, eine spannende Rückrunde steht bevor?

M.B.: Ja da bin ich mir sicher. Wenn keines der drei führenden Teams einen Einbruch hat, dann wird es, meiner Meinung nach, bis zum Ende spannend bleiben. Wir wollen uns gut vorbereiten und am Ende schauen wir was dabei rauskommt. Alles ganz entspannt mit dem nötigen Respekt und Wertschätzung für den Moment und für alle anderen Teams.

SDP: Weihnachtszeit, Zeit der Vertragsverhandlungen bei den Vereinen, wir das Trainerteam um Coach Markus Bilharz auch in der nächsten Saison in Rimsingen tätig sein, wurde darüber schon gesprochen?

M.B.: Mit meinem Trainerteam habe ich bereits gesprochen, das waren sehr angenehme Gespräche. Grundsätzlich fühle ich mich in Rimsingen sehr wohl, ich sehe, dass wir gemeinsam was bewegen. Ich möchte es ein wenig mit Waltershofen vergleichen. Auch da gingen wir gemeinsam einen Weg und wir sehen jetzt wo Waltershofen steht. Ich habe mir gestern 60 Minuten des Spieles ansehen können und muss

sagen, die Truppe war nicht schlechter als Binzen. Die über 20 Punkte Unterschied waren gestern zu keinem Zeitpunkt zu erkennen. Ich glaube immer noch an mein altes Team und glaube „Seppe“ bekommt das mit der Mannschaft noch hin und wir sehen Waltershofen auch nächste Saison in der LL. Entschuldige mir den kurzen Ausflug, nun zurück zum FC Rimsingen. Es bewegt sich was. Die Mannschaft entwickelt sich weiter, die Zuschauer kommen wieder mehr auf den Sportplatz, die Stimmung ist gut und die Harmonie zwischen Trainerteam, Mannschaft und Verein ist hervorragend.

Am Ende möchte ich noch erwähnen, dass so eine Entwicklung nie an einer Person festgemacht werden kann. Mein Trainerteam arbeitet hervorragend. Mit Jürgen Heisch und Timo Bucher habe ich zwei Co-Trainer an meiner Seite, mit denen es einfach Spaß macht. Wir tauschen uns die ganze Woche aus, werfen viele Ideen in einen Topf und am Ende liegen wir meistens sehr ähnlich. Nur so kann man erfolgreich sein, man muss zusammen in eine Richtung gehen. Erwähnen möchte ich aber auch unseren Torwarttrainer Thomas (Bommel) Ingenhoven, der unsere Torhüter immer stabiler macht. Wichtig auch unser Trainer der Zweiten Mannschaft Johannes Biebler. Unsere Zweite Mannschaft überwintert auf Platz 3 und dieser Unterbau ist für den Verein ganz wichtig. Ich sehe mich nicht als Trainer der Ersten Mannschaft, sondern ich sehe mich als Trainer des FC Rimsingen und da ist jeder ein wichtiger Bestandteil.

SDP: Wird es zur Winterpause Verstärkungen geben?

M.B.: Das kann ich zu dieser Zeit noch gar nicht genau sagen. Wir hatten den ein oder anderen der mal ein Schnuppertraining bei uns gemacht hat. Aber eine Entscheidung hier gibt es noch keine, da wir ja hier auch immer abhängig vom abgebenden Verein sind. Grundsätzlich finde ich es erstmal schön, dass der FC Rimsingen wieder eine Adresse ist. Wichtig aber auch, ich bin mit dem jetzigen Kader mehr als zufrieden. Ich möchte die Jungs noch weiter entwickeln und glaube mir, viele dieser Jungs sind noch lange nicht am Ende ihrer Leistungsfähigkeit angekommen.



Tel: 07645/9177881-0 • Fax: 07645/9177881-99
E-mail: info@pflegedienst-moser.de



Ali Nasseredine, bei den SF Grifheim darf man die Herbstmeisterschaft feien!

Lesen Sie unser Kurzinterview mit dem erfolgreichen Coach.

SDP: Ali, seit wann bist du als Coach tätig?

Ali Nasseredine: Mittlerweile schon seit über 20 Jahren, anfangs im Jugendbereich, dann beim Frauenfußball und bei den Herren beim VfR Hausen, FC Bad Krozingen und seit mittlerweile 3 Jahren bin ich bei den Sportfreunden Grissheim.



SDP: Was war gestern nach dem Heimsieg gegen Ehrenkirchen los, wie wurde die Herbstmeisterschaft gefeiert?

A.N.: Naja, die Herbstmeisterschaft hatten wir schon vergangene Woche bereits feiern können, aber wirklich gefeiert haben wir nicht, weil wir wissen, dass wir bisher noch nichts erreicht haben. Wir wissen, was passiert, wenn man sich zu sicher fühlt und meint, dass die Rückrunde ein Selbstläufer wird, gute Beispiele kennen wir ja.

SDP: Ali, mal ehrlich, hättest Du vor Saisonbeginn gedacht, dass man nach Vorrundenende ganz oben stehen würde?

A.N.: Nein, das wirklich nicht, zumal unsere Ergebnisse in der Vorbereitung auch nicht gut waren. Wir haben aber vor dieser Saison unsere Hausaufgaben erledigt und uns punktuell verstärkt. Wir waren letzte Saison offensiv sehr stark, kassierten aber zu viele Gegentore, daran haben wir gearbeitet.

SDP: Neun Punkte Vorsprung sind eine Menge Holz, doch noch sind 13 Spiele vor Euch?

A.N.: Absolut, wir ruhen uns nicht aus. In der Vorrunde haben unsere Verfolger teilweise für uns gespielt, dass kann in der Rückrunde auch anders laufen. Wir werden nun von jedem Gegner in Zukunft wahrgenommen und jeder wird uns ein Bein stellen wollen, damit müssen wir umgehen können und Lösungen finden. Aber wir werden unser Bestes geben.

SDP: Blick auf die Konkurrenten, welche Teams könnten in der Rückrunde zu Konkurrenten werden?

A.N.: Die Top 5 sind aktuell alle sehr stark und jeder kann hier jeden schlagen. Schlatt, Hartheim, Alem. Müllheim und die Weilertäler sind alles Top Teams. Hier gilt es, wer am besten in die Rückrunde startet, der hat die besten Chancen am Ende weit vorne zu stehen.

SDP: Am letzten Freitag hattest Du und ein Teil des Teams ein Erlebnis vor Euch. Ihr durftet bei unserer Sportgala in Endingen anwesend sein. Ist es für dich das erste Mal?

A.N.: Ja, es war das erste Mal, dass ich dabei sein konnte und hoffentlich nicht das letzte Mal....

SDP: Für einen Akteur war es eine besondere Sache: Mama Kabir erhielt einen Preis als Spieler der Saison 2024/25 in der B4.

A.N.: Die Freude bei uns war riesig. Er ist ein toller Mensch, sehr bodenständig und auf dem Platz ein Phänomen, sehr beliebt bei uns im Verein und bei seinen Gegenspielern respektiert. 46 Pflichtspiele, 56 Tore und 20 Assists. Das muss man erstmal schaffen. Er hat es sich absolut verdient.



BISTRO NANU

Der Treff für Jung und Alt

Offenburgerstr. 29a Kenzingen 07644-7613 www.bistro-nanu.de

Torjäger Mama Kabir



SPORTGALA

Die Ehrungen bei der 22. Gala in der Übersicht



Meister und Aufsteiger der Saison Frauen 2024/25

Kreisliga A: SV Blau Weiss Wiehre
Bezirksliga: SvO Rieselfeld
Landesliga Frauen: SG Ebnet-Kappel

Meister und Aufsteiger der Herren Saison 2024/25

Kreisliga B4: VfR Hausen 2
Kreisliga B3: SG Breisach/Gündlingen
Kreisliga B2: Gutach Bleibach
Kreisliga B1: FV Nimburg
Kreisliga A Süd: FV Dinglingen
Kreisliga A2: FC Heitersheim
Kreisliga A1: SV Endingen
Bezirksliga: SV Blau Weiss Waltershofen
Landesliga 2: FC Wolfenweiler Schallstadt
Verbandsliga: FC Denzlingen

Relegation zur Kreisliga A 2024/25

Aufsteiger: SG Hecklingen Malterdinge
Aufsteiger: FC Emmendingen II

Relegation zur Bezirksliga 2024/25

Aufsteiger: Spvgg Buchenbach
Aufsteiger: FV Zell a. H

Relegation zur Landesliga

Aufsteiger: FC Emmendingen

Meister Inklusionsliga

SG Staufen/Sulzburg

Verbandspokalsieger

Frauen: FC Freiburg St Georgen
Männer: Bahlinger SC

Sieger Rothaus-Bezirkspokal Freiburg

Männer: FC Prechtal/Oberprechtal

Bezirkspokal Ü35: SG Wyhl/Endingen

Frauen Bezirkspokal: SV Gottenheim II

Torjägerinnen der Saison 2024/25

KL A: Mona Koppe – Spvgg. Bollschweil Sölden, 28 T.
BL: Bianca Salzmann – SvO Rieselfeld, 28 Tore
Landesliga: Lisa Sum – FC Heitersheim 22 Tore

Torjäger der Saison 2024/25

Kreisliga B4: Marco Schiff – SV Münchweier 37 Tore
Kreisliga B1: Daniel Ruf – FV Sasbach 25 Tore
Kreisliga B4: Cem Akbay – Baris Müllheim 44 Tore
Kreisliga A Süd: Fabian Herrmann – Zeller FV 29 Tore
KLA1: Sven Julian Grünenwald – SF Winden 33 Tore
KL A2: Tobias Osswald -Spvgg Buchenbach 36 Tore
BL: David Stählin -BW Waltershofen 29 Treffer
Landesliga: Elias Benali – Bahlinger SC 2 26 Tore
Verbandsliga: 2. Platz, Maxi Resch – FC Teningen, 23

Spielerin der Saison

Nina Woitzik, FC Freiburg St. Georgen

Spieler der Saison 2024/25

Kreisliga B1: Alex Oinguela Djoukeng, (FV Nimburg)
Kreisliga B4: Mama Kabir (SF Grissheim)
Kreisliga A1: Erdogan Aldemir, Endingen
Kreisliga A2: Mohamad Abubakari, Heitersheim
Bezirksliga : Marian Haas, Freiamt Ottoschwanzen
Landesliga 2: Philippe Häring, Wolfenweiler
Verbandsliga: Hendrik Gehring, Denzlingen

Torhüterin der Saison

Fabienne Barthe, SvO Rieselfeld

Torhüter der Saison

Marvin Vogt, SG Prechtal/Oberprechtal

Schiedsrichter des Jahres: Nico Nemtinov

Besondere Ehrung für einen Trainer der Herren
Dennis Bührer, ehemals BSC

Trainer des Jahres Frauen: Andi Baab

Trainer des Jahres Herren

Marco Schneider FC Auggen
Marco Dufner FC Denzlingen
Seppe Paletta , SV BW Waltershofen
Mario Rombach , FC Emmendingen

Mannschaft des Jahres Frauen: SVO Rieselfeld

Mannschaft des Jahres Männer: FC Auggen

Lackiertechnik
Puettmann

KAROSSERIE UND LACK!

UNFALL-KOMPLETT-SERVICE
IHR UNFALLINSTANDSETZER

Unsere Leistungen

- Fahrzeuglackierung
- Richtbankarbeiten
- Karosseriebau
- Scheibenreparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Kleinschadenreparaturen

JETZT TERMIN VEREINBAREN

SERVICE PUETTMANN UNFALL-SORGLOS.

SALZMATTEN 8
79341 KENZINGEN
TELEFON: 07644 / 92 92 603

WWW.PUETTMANN-LACKIERTECHNIK.DE



SG Köndringen geht als Herbstmeister in die Winterpause!

Unser Interview mit Lena Schleer, der Torjägerin der SG

SDP: Lena, 12 Tore zur Winterpause, zuletzt gegen Vimbuch beim 9:0 vier Tore, das kann sich sehen lassen?

Lena Schleer: Ja die letzten Spiele liefen tatsächlich sehr gut für mich. Fußball war aber noch nie ein Einzelsport. Ohne mein Team, würde ich nicht so weit oben stehen.



SDP: Euer Team klopft derzeit an der Tür zur Verbandsliga an, 11 Spiele stehen jedoch noch bevor?

L.S.: Zur Pause an der Tabellenspitze zu stehen, ist definitiv ein gutes Gefühl und spricht auch für unsere Entwicklung. Zur Rückrunde wollen wir genau da anknüpfen, wo wir aufgehört haben. Dann werden wir sehen, was die Tabelle am letzten Spieltag hergibt.

SDP: Ist die SG Buchenbach/Oberried derzeit der größte Konkurrent?

L.S.: Die Spiele gegen die SG Buchenbach/Oberried waren schon immer auf Augenhöhe. Sie stehen nicht zu Unrecht so weit oben.

SDP: Bei der Sportgala war euer Team war stark präsent. Wie hat es euch gefallen?

L.S.: Leider konnte ich selbst bei der Gala nicht dabei sein. Aber wie ich gehört habe, war es ein sehr schöner und gelungener Abend.

SDP: Gegen Ende der Veranstaltung wurde auch der Trainer des Jahres der Frauen gekürkt. Für viele war klar, dass euer Coach Andi Baab diese Ehre verdient hat?

L.S.: Auch hier nochmal Herzlichen Glückwunsch Andy! Es gab einige Spekulationen, weshalb wir dieses Jahr zur Gala eingeladen wurden – und eine davon hat sich dann bestätigt. Und ich kann nur sagen, Andy hat es mehr als Verdient. Aber auch hier, gehört ein Trainer-Team dazu. Danke auch an Marco Neumaier. Er und Andy, ergänzen sich richtig gut.

SDP: Was zeichnet deiner Meinung nach den Andi besonders aus?

L.S.: Er zeigt eine außergewöhnlich hohe Leidenschaft für den Frauenußball und investiert unglaublich viel Zeit in das Team. Gleichzeitig leistet er enorm viel im Hintergrund – von Organisation und Planung über Gespräche und Spielanalysen bis hin zu unzähligen kleinen Dingen, die man oft gar nicht mitbekommt. Kurz und knapp: Andy lebt den Fußball auf und neben dem Platz!

SDP: Es wird ihm sicherlich Auftrieb für die Rückrunde geben?

L.S.: Nicht nur ihm. Auch wir wollen nächstes Jahr wieder zur Gala eingeladen werden und möchten einen Grund zum Feiern haben!



Die XL750 Transalp Der Berg ruft.

Der legendäre Allround-Tourer ist zurück: mit eindrucksvollem Drehmoment und einer Leistung, die in dieser Klasse unerreicht ist. Und einem Fahrwerk, das leichtes Handling auf der Straße und Kontrolle im Gelände bietet. Die Verkleidung und die Scheibe sind ganz auf Windschutz getrimmt. Die entspannte Sitzposition bedeutet perfekten Komfort auf längeren Touren. Bei der XL750 Transalp stellt sich nur eine Frage: Wie weit soll es gehen? **The Power of Dreams.**

Abbildung zeigt optionale Ausstattung.

für den Kunden
mit dem Kunden
deshalb Honda von

BUSELMEIER

Am Stockert 4 • 79312 Emmendingen
fon 07641 926 330 • fax 07641 926 338
www.autohaus-buselmeier.de





Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau



Jugendarbeit in der Castellbergschmiede des SV Ballrechten-Dottingen

Die Castellbergschmiede wurde am 11. Juni 2019 im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Sportgelände des SV RW Ballrechten-Dottingen offiziell vorgestellt. Seit Beginn wird das Projekt von der Ystral GmbH aus Ballrechten-Dottingen als Hauptsponsor und Förderer maßgeblich unterstützt.

Das Konzept

Mit der Castellbergschmiede verfolgt der Verein einen modernen, sozial geprägten und engagierten Ansatz in der Jugendarbeit. Vorrangiges Ziel ist es, jungen Spielerinnen und Spielern optimale Rahmenbedingungen zu bieten und ihre Entwicklung nachhaltig zu fördern. Freude an Bewegung und Sport sowie ein starkes Teamgefühl stehen dabei stets im Mittelpunkt. Langfristig sollen möglichst viele Talente erfolgreich in den Aktivenbereich überführt werden.

Erfolge in der Jugendarbeit

Seit der ersten Saison gelingt es dem Verein, nahezu alle Altersklassen mit eigenen Mannschaften zu besetzen. Lediglich in der aktuellen Spielzeit konnte aufgrund fehlender Spieler keine B-Jugend gemeldet werden. Besonders stolz ist man auf die U19, die in den vergangenen zwei Jahren zunächst die Meisterschaft in der Kreisliga A und anschließend in der Bezirksliga feiern konnte. Der Aufstieg in die Landesliga blieb jedoch nach den Entscheidungsspielen knapp verwehrt. Auch in dieser Saison belegt das A-Junioren-Team nach der Vorrunde einen starken zweiten Platz in der Bezirksliga. Zudem konnten vor der laufenden Spielzeit 13 Spieler aus der U19 in den Herrenbereich integriert werden – ein großer Erfolg für die Nachwuchsarbeit. Seit dieser Saison besteht außerdem von der F- bis zur D-Jugend eine Spielgemeinschaft mit dem SV Sulzburg unter dem Namen SG Castellberg.

Das Jugendcamp

Bereits zum 20. Mal fand in diesem Sommer das dreitägige Fußballcamp statt, das üblicherweise 40 bis 50 Teilnehmende anzieht. Unter der Anleitung erfahrener, teilweise lizenzierten Trainer trainieren die Kinder wie echte Profis – mit Schwerpunkten auf Koordination, Technik und Zweikampfführung. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr ein ergänzendes Event: der Besuch des Europa-Park Stadions des SC Freiburg. Das Camp richtet sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern steht allen interessierten jungen Spielerinnen und Spielern offen. Für die Rundumverpflegung sorgt jedes Jahr das engagierte ORGA-Team, dessen Einsatz maßgeblich zum besonderen Charakter des Camps beiträgt.

Das Personal

Das ORGA-Team – bestehend aus Michael Triebswetter, Paul Bächler, Melanie Wolf und Jugendleiter Oliver Kletner – übernimmt sämtliche organisatorischen Aufgaben. Obwohl derzeit alle Jugendmannschaften mit Trainerinnen, Trainern und Betreuenden besetzt sind, ist zusätzliche Unterstützung jederzeit willkommen. Besonders erfreulich ist, dass seit dem Sommer mehrere aktive Spieler gewonnen werden konnten, die nun verschiedene Jugendteams als Trainer begleiten.



Unsere aktuelle U-19 Mannschaft Saison 2025/26





Sparkasse
Freiburg-Nördlicher Breisgau

Unsere Trainer:

A-Junioren: SV Ballrechten-Dottingen

Trainerteam: Andreas Stöckle, Paul Bächler

C-Junioren: SV Ballrechten-Dottingen

Trainerteam: Oliver Kletner, Lea Zimmermann

D-Junioren: SG Castellberg

Trainerteam: Michael Triebswetter, Florian Toll, Yannis Löffler,

Fynn Löffler, Elias Schmelzer, Jakob Walz

E-Junioren: SG Castellberg

Trainerteam: Hannes Flamm, Felix Richter und Jonas Laule

F-Junioren: SG Castellberg

Trainerteam: Achim Kiefer, Andreas Asal, Wolf Jakob

G-Junioren:

Trainerteam: Melanie Wolf, Fanny Luis, Ramona Walter. Ab nächs-

ter Saison noch Tim Gläsner, Clemens Leibe und Felix Vöglin



Die jährliche Weihnachtsfeier/Castellglühen mit Beschenkung der Kinder



3-Tägiges Jugendcamp 2025 mit 40 Teilnehmern





KREISLIGA A1

SG Weisweil/Forchheim mit starker Vorrunde

Unser Kurzinterview mit Jan Messmer, vom Trainer-Duo MessmerKreutz, welches seit 2023 die SG Weisweil/Forchheim trainiert

SDP: Jan, ihr trainiert seit 2023 die SG Weisweil/Forchheim, wie sieht das Fazit der bisherigen Arbeit aus?



Jan Messmer: Hallo Thomas, kurz und knapp: Wir sind zu einer echten Einheit zusammengewachsen. Die anfängliche Euphorie auf etwas Neues wurde durch disziplinierte Arbeit an unserer Spielidee abgelöst. Es ist toll zu sehen, wie sich das Team entwickelt hat und unser Matchplan mittlerweile greift.

SDP: In der Saison 23/24 habt ihr in der Kreisliga A den 12. Platz belegt, das Team war am Ende im hinteren Drittel platziert. Hat es zur neuen Saison Änderungen im Kader gegeben?

J.M.: Der Kader ist zwar kleiner geworden, aber die jungen Spieler identifizieren sich voll mit unserem System und kämpfen sich rein. Die Begeisterung darüber, dass die Spielidee funktioniert, motiviert jeden Einzelnen, alles aus sich herauszuholen.

SDP: In der aktuellen Saison kam die Wende, zur Winterpause steht man mit 29 Punkten auf dem 3. Platz. Was sind die Gründe hierfür?

J.M.: Der Fokus auf langfristige Spielerentwicklung trägt jetzt Früchte, sodass wir nicht ganz so überrascht sind. Die aktuelle Platzierung ist die Belohnung für den wöchentlichen Aufwand der Jungs. Zudem schaffen beide Vereine ideale Bedingungen: Die Pflege der Sportanlagen sichert unseren Rhythmus und bietet die perfekte Basis für unsere Arbeit.

SDP: Was war die Zielsetzung vor Saisonbeginn?

J.M.: Das Hauptziel ist die Weiterentwicklung jedes einzelnen Spielers. Jungs, denen ich vor zweieinhalb Jahren die Startelf kaum zugetraut habe, sind heute absolute Stützen. Aber auch die erfahrenen Spieler entwickeln sich weiter und erkennen ihr manchmal noch verstecktes Potenzial. Wir wollen attraktiven Fußball spielen und die Klasse halten – alles, was tabellarisch darüber hinausgeht, ist ein toller Nebeneffekt der Entwicklung.

SDP: Drei Punkte Rückstand auf Platz 2, den SC March? Was ist im weiteren Saisonverlauf zu erwarten?

J.M.: March spielt einen tollen, ruhigen Fußball und hat uns technisch sowie in der Routine noch einiges voraus. Wir versuchen aber, es jedem Gegner so schwer wie möglich zu machen und so konnten wir (ein wenig glücklich) die Punkte bei uns zu Hause erkämpfen, aber ich freue mich jetzt schon auf das spannende Duell in der Rückrunde.

SDP: Deine Meinung zur Ligastärke in der laufenden Saison?

J.M.: Jeder kann jeden schlagen. Das hat das letzte Spiel gegen Teningen gezeigt: Trotz Abstiegskampf haben sie sich nicht aufgegeben und eine tolle Leistung gezeigt. Es gibt keine Mannschaft, die man unterschätzen darf.

SDP: Die SG Sexau/Buchholz führt souverän die Tabelle an, ein Kandidat für den Bezirksligaufstieg?

J.M.: Absolut ein heißer Kandidat. Wir haben ihre enorme Wucht beim 0:3-Start nach 15min selbst gespürt. Auch wenn wir den Großteil des Spiels mithalten können, war das sehr beeindruckend. Ich gönne vor allem meinen ehemaligen Spielern dort den Aufstieg, aber im Rückspiel werden wir alles tun, um die Punkte zu Hause zu behalten.

SDP: Winterpause, Gelegenheit Vertragsverhandlungen mit den Trainern zu führen. Gab es schon erste Gespräche?

J.M.: Es gab bereits einen ersten Austausch, der weitere Verlauf ist aktuell noch offen. Mit Till Stöcklin (bislang 17 Tore) hat man einen Torschützen in den Reihen, welcher sicherlich ab und an von der Konkurrenz umworben wird. Was ist es, was ihm bei der SG so gut gefällt? Till ist ein Ausnahmespieler in der Kreisliga A mit tiefer Verbundenheit zur SG und unserem unglaublichen Teamgeist. Er geht nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei jeder Vereinsaktion vorbildlich voran. Als Trainer schaut man aber immer auf die Entwicklung: Sollte er irgendwann den nächsten Schritt wagen, freue

ich mich natürlich auch darüber, ein Wechsel zur Konkurrenz halte ich dabei allerdings nicht für sinnvoll. Mit diesem Talent muss man höher schauen.

Ich wünsche allen Lesern ein erholsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Friedhofstr. 1 | 79367 Weisweil
Tel 07646/249
www.gaertnerei-loesslin.de

HANS LÖSSLIN
GÄRTNEREI & FLORISTIK

50 JAHRE

BUDENZAUBER

GOTTFRIED-GRESCHBACH

GEDÄCHTNIS-TURNIER -HERBOLZHEIM

1975-2025

27 - 30

Dezember

Breisgauhalle

Herbolzheim

Die Topteams des Hallenfussballs zu Gast bei uns

Gruppe 1

Freiburger FC
SC Kappel
TV Köndringen
SG Rheinhausen

Gruppe 3

SC Lahr
FV Nimburg
Trainer Ü35
SG Freiamt/Ottoschwand.

Gruppe 5

FV Herbolzheim 1
FC Ettenh./Altdorf
Trainer Bezirk Frbg.
SG Kenzingen/Bombach

Gruppe 2

FC Denzlingen
FV Herbolzheim 2
FC Emmendingen
FV Dinglingen

Gruppe 4

FC Teningen
SG Breisg. Orten. A-Jugend
SG Nordw./Wagenstadt
SV Kippenheim

Gruppe 6

Bahlinger SC
SC Wyhl
SG Brogg./Tutschfelden
SV Heimbach



Eintritt: 6 € | Einlass jeweils 1 Stunde vor Turnierbeginn

www.fv-herbolzheim.de

**FROHE
FESTTAGE UND
ALLES GUTE
FÜR 2026!**



Jürgen Heitz Malerbetrieb

Jürgen Heitz Malermeister
Luisenstr. 2
D-79189 Bad Krozingen

T: +49(0) 76 33 36 89
F: +49(0) 76 33 13 65 5
www.maler-heitz.de
info@maler-heitz.de

... für ein strahlendes Umfeld

Getränkemarkt • Brauereishop
Fabrikstr. 9, 79117 Freiburg

IHR TAXI IN DER REGION
Bestrahlungen | Dialyse | Taxifahrten u.v.m. | Alle Kassen
07643/700 oder 07644/923993

Greve
Tormontage

www.tormontage-greve.de

Arno Heger

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte
Verkehrsrecht • Bußgeldverfahren • Sportrecht • Vereinsrecht • Arbeitsrecht • Mietrecht
Familienrecht • Allgemeines Zivilrecht

Fischerau 24 – 26
79098 Freiburg im Breisgau
Telefon 0761 / 15 15 477-0
Fax 0761 / 15 15 477-07
www.kanzlei-heger.de
info@kanzlei-heger.de





*Wir wünschen dem
TUS Königschaffhausen und
dem SC Kiechlinsbergen
eine erfolgreiche Rückrunde!*

Winzergenossenschaft
Königschaffhausen-Kiechlinsbergen eG

Kaiserstuhl | www.kk-weine.de



FÜNF LAGEN, EIN GENUSS



STEINGRÜBLE



HASENBERG



VULKANFELSEN



ÖLBERG



TEUFELSBURG





AUSBLICK

36. HALLENTURNIER

02.01. - 04.01.2026



FREITAG 02.01.
Jugendturnier C & F (ca. 11:45 Uhr)
Grümpelturnier & 9m-Schießen (ca. 17:00 Uhr)

SAMSTAG 03.01. (14:30 Uhr)
Aktiventurnier um den Preis von Autoservice Stehlin Wyhl

SONNTAG 04.01. (10:00 Uhr)
Jugendturnier

Mit freundlicher Unterstützung von 

ESSEN & TRINKEN
Täglich: Baguettes, Bauernwürste, Belegte Brötchen (Fleischkäse, Schinken, Käse)
 Barbetrieb am Freitag & Samstag

 

Budenzauber zum 44. Mal in der Endinger Stadthalle

17 Teams spielen um den WIB-Cup 2026

Der SV Endingen veranstaltet auch in diesem Jahr wieder seinen Budenzauber in der Endinger Stadthalle – und das zum 44. Mal. In der Zeit vom 27.12. bis 28.12.2026 spielen 17 Mannschaften um den Gewinn des WIB-Cups 2025. Am Samstag den 27.12. findet die Vorrunde statt, aus der sich die besten Teams für die Zwischen- und Endrunde am Sonntag den 28.12.2025 qualifizieren. Das erhöht die Leistungsdichte und damit auch die Spannung am Finaltag. Dabei sind namhafte Verbands-, Landes-, Bezirks- und Kreisligisten aus der Raumschaft. Unsere A-Jugend-Mannschaft versucht auch dieses Jahr bei Aktiven ein „Wörtchen“ mitzureden.

Die insgesamt acht Teams aus den vier Vorrundengruppen, die weitergekommen sind, spielen anschließend in einer Zwischen- und Endrunde den Cup-Gewinner aus.

- 27.12. G-Jugendturnier 10.00 – 12.30 Uhr,
Vorrundentag ab 14.00 Uhr**
- 28.12. Zwischen- und Endrunde ab 15.00 Uhr**
- 29.12. F-Jugendturnier, 9-Meter Turnier ab 19.00 Uhr**
- 30.12. E-Jugendturnier**

Für das leibliche Wohl und weitere Annehmlichkeiten in der Halle ist gesorgt. Die Bühnenbar „Südtribüne“ in der Halle rundet das Programm ab. Ehrungen des Siegers sowie des Turniertorschützenkönigs finden im direkten Anschluss an das Endspiel, das am Sonntag gegen 18.45 Uhr steigen soll, statt. Danach wird gebührend gefeiert - Ende offen.

Die Fußballfamilie des SV Endingen leistet organisatorisch Schwerstarbeit. Vor und an den Turniertagen sind unzählige freiwillige Helfer im Einsatz, die neben Auf- und Abbau die notwendigen Dienstschichten mit Personal bestücken.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Südbadens Doppelpass GmbH & Co. KG
Im Paradies 18, 7955 Ettenheim, 07822/7889080
info@suedbadens-doppelpass.de, www.suedbadens-doppelpass.de

Layout und Gestaltung:

design k – Büro für Gestaltung, Ettenheim
Katharina Steffe (Medienfachwirtin)
www.design-k.info, info@design-k.info

Fotos:

Dieter Altobelli, Titelbild mit KI erstellt

Druck:

Hofmann Druck Emmendingen

Erscheinungsweise:

4x/Jahr, kostenlos, es gilt die Anzeigenpreisliste 02/2018



HOME CARE
die Alltagshelfer



STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

- ✓ Wir betreuen Sie in Ihren eigenen vier Wänden
- ✓ Begleiten Sie außer Haus z.B. auf Spaziergänge, Arztbesuche usw.
- ✓ Kümmern uns um die Grundpflege
- ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
- ✓ Betreuen bei Demenzerkrankung
- ✓ Wir helfen im Haushalt
- ✓ Führen Pflichtberatungsbesuche durch (§ 37 Abs. 3 SGB XI)

**KOSTENÜBERNAHME DURCH
DIE PFLEGEKASSE MÖGLICH**

JETZT
KOSTENLOSES
ERSTGESPRÄCH
VEREINBAREN



Ihre Ansprechpartner in Freiburg und Umgebung:

0761 205744 60
homecare-alltagshelfer.de/freiburg/

MaMi Betreuung und Alltagshilfe GmbH, Basler Straße 115, 79115 Freiburg
Unabhängiger und selbstständiger Franchisepartner der ©HOME CARE - die Alltagshelfer GmbH



**Manuel Mössner &
Michael Gleichauf**

R. Schildecker

Sportanlagen, Landschaftsbegrünung,
Erdbau und Planierarbeiten



Denken Sie jetzt schon an Ihre Sportplatzregeneration!

Mit modernstem Maschinenpark bringen wir Ihre Sportanlage rationell und preisgünstig auf Vordermann.

Gerne beraten wir Sie vor Ort und unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Sofortmaßnahme ab Februar 2025

Unebene, aufgeworfene Rasenplätze, die z.B. durch Frost oder starke Wurmtätigkeit beschädigt wurden, werden mit unserer Regenerationswalze in einem Arbeitsgang gewalzt, geschlitzt (12-15 cm tief) sowie mit dem Rasenigel überarbeitet.

Der Rasenplatz ist nach dieser Maßnahme sofort bespielbar!

625,00 € zzgl. MwSt.

Rasenstartdünger Spezial N.P.K. für sattes und gesundes Grün liefern und ausbringen (25 gr./qm).

640,00 € zzgl. MwSt.

NEU!!! Das VREDO Durchsäprinzip



Nach z.B. Trockenschäden oder Fehlstellen.

- ✓ In V-Form angeordnete Doppelscheiben schneiden einen Schnitt in den Boden.
- ✓ Saat wird zwischen die Scheiben dosiert.
- ✓ Der Schnitt wird in der (Packer)walze geschlossen. Optimale Situation für Keimung: Saat hat somit Bodenkontakt und bekommt die nötige Feuchtigkeit, Licht und Luft.
- ✓ Saat ist vor Wetter, Frost und Vogelfraß geschützt.